

**3450/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 02.12.2005**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Landesverteidigung

## **Anfragebeantwortung**



**GÜNTHER PLATTER**  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/112-PMVD/2005

. Dezember 2005

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Bayr, Genossinnen und Genossen haben am 13. Oktober 2005 unter der Nr. 3511/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Fortschritte in der Hilfe nach der Flutkatastrophe in Asien (Tsunami-Hilfe)" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu 1 und 2:**

Der Gesamtaufwand der im Rahmen der Tsunami-Katastrophe durch das Österreichische Bundesheer erbrachten Hilfeleistung beläuft sich auf rund 4,3 Mio. Euro.

**Zu 3 und 4:**

Hiezu verweise ich zunächst auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2489/J (siehe 2454/AB). Über die darin angeführten Leistungen hinaus wurden zwei Trinkwasseraufbereitungsanlagen samt der zu ihrem Betrieb erforderlichen Chemikalien- und Verbrauchsgüterausstattung der Demokratischen Sozialistischen Republik Sri Lanka unentgeltlich überlassen.

Zu 5 und 8:

Nein; der Auslandseinsatz des Österreichischen Bundesheeres zur Humanitären Hilfe und Katastrophenhilfe im Gefolge der Tsunami-Flutkatastrophe ist abgeschlossen.

Zu 6 und 7:

Entfällt.

Zu 9 bis 12:

Die Evaluierung des gegenständlichen Auslandseinsatzes des Österreichischen Bundesheeres hat wieder einmal die hohe Ausbildungs- und Ausrüstungsqualität sowie Motivation unserer Soldaten bestätigt und gezeigt, dass das Österreichische Bundesheer rasch und professionell Hilfe leistet, wann immer es die Not von Menschen erfordert.